



WORLD DAY OF REMEMBRANCE

Pressemitteilung

13. November 2019

Weltgedenktag für die Opfer des Straßenverkehrs

Sonntag, 17. November 2019 (3. Sonntag im November)

Seit 1993 erinnert der Europäische Verband der Straßenverkehrsoffer (FEVR) Jeden dritten Sonntag im November an die tragischen Todesfälle und das Leid auf den Straßen der Welt. Der Weltgedenktag wurde als eine eingeführt, um dem tiefen Bedürfnis der Verkehrsoffer nach Anerkennung ihres Verlustes und Leidens in der Öffentlichkeit gerecht zu werden und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Gefühle mit anderen Hinterbliebenen und Verletzten auf der ganzen Welt zu teilen."

" **Leben ist kein Ersatzteil von Autos.**" (Life is not a car part)

Das Thema für das diesjährige Gedenken an den Welttag des Gedenkens bezieht sich auf die Säule 3 der Globalen Aktionsdekade: Sichere Fahrzeuge. Darüber hinaus steht sie im Einklang mit dem allgemeinen Thema der dritten globalen Ministerkonferenz zur Straßenverkehrssicherheit, die im Februar 2020 in Stockholm stattfinden wird - " Erreichen der globalen Ziele 2030 ".

Die einfache Wahrheit ist, dass Kraftfahrzeuge sehr gefährliche Maschinen sind, nicht nur wegen ihrer inneren und äußeren Konstruktion, sondern auch wegen der von ihnen verursachten Verschmutzung.

Daher ist die Erkenntnis, dass doppelt so viele Menschen durch Abgase und das vom Verkehr produzierte Mikroplastik von Bremsen und Reifen versterben als bei Verkehrsunfällen, ein wesentlicher Schritt, um entschlossene Maßnahmen zu ergreifen und das derzeitige Paradigma der Straßenmobilität zu ändern. Unser Recht auf Leben - und auf Gesundheit - wird auf den Straßen der Welt täglich doppelt in Frage gestellt.

Daher ist es notwendig, die Kurzsichtigkeit der derzeitigen Modelle der Verkehrssicherheitspolitik einzugestehen, die keinerlei Maßnahmen zur Bekämpfung von Todesfällen durch Umweltverschmutzung enthalten, denn nur damit können wir uns der komplexen Realität dieser Phänomene stellen und dem Andenken an alle Opfer gerecht werden.

Violeta Bulc, Europäische Kommission, Transport Kommissarin:

Besonders möchte ich an diesem Tag den Europäische Verband der Verkehrsoffer (FEVR) hervorheben. Sie sind die Stütze für die Opfer und ihre Familien, die sich leidenschaftlich für ihre Rechte einsetzen und für sicherere Straßen eintreten. Diese Unterstützung ist für alle, die von der Tragödie betroffen sind, unerlässlich.



WORLD DAY OF REMEMBRANCE

Jeannot Mersch, Präsident des FEVR:

"Da der Welttag des Gedenkens ein Tag der Verkehrsoffer ist, sollten die Entscheidungsträger und Interessenvertreter immer selbst Verkehrsoffer sein, und zwar in guter und fairer Zusammenarbeit mit allen anderen Akteuren der Verkehrssicherheit auf der ganzen Welt."

Brigitte Chaudhry, ehemalige FEVR-Präsidentin und Organisatorin des Weltgedenktags von Anfang an:

"Wir, als Fürsprecher und Vertreter der Verkehrsoffer, können nicht akzeptieren, dass unsere leidenschaftliche und engagierte Arbeit über viele Jahrzehnte hinweg, zur Vermeidung unnötiger Tote und schwersten Verletzungen auf den Straßen der Welt, nicht einmal zu einer Verringerung während der Aktionsdekade 2011-2020 geführt hat!"

Die meisten unserer Empfehlungen in der Brüsseler NGO-Erklärung* für diese Dekade sind noch nicht umgesetzt. Deshalb werden die NGOs eindringlich gebeten, dies erneut für die nächste Dekade 2010-2030 zu fordern. Wir müssen noch stärker werden und allen Beteiligten klar machen, dass das einzige akzeptable Ziel für Verkehrsofferverbände KEINE Verkehrstoten sind - Beginnen wir mit Vision Zero In Cities bis 2030, um Vision Zero 2050 endlich überall zu erreichen #0by30 <https://fevr.org/0by30/>

Vielen Dank, dass Sie den Welttag über Ihre Medien veröffentlichen, um ihn weltweit bekannt zu machen!

WDoR Social Media links: #LifeIsNotACarPart #WDoR2019



WDoR official 2019 Poster: [here](#)

WDoR official 2019 Video: [here](#)

* Brussels NGO Declaration: [more](#)